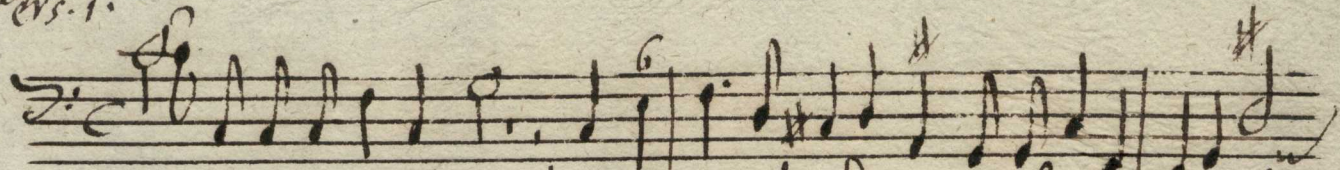
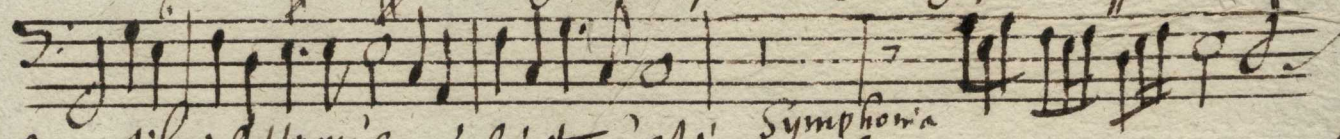


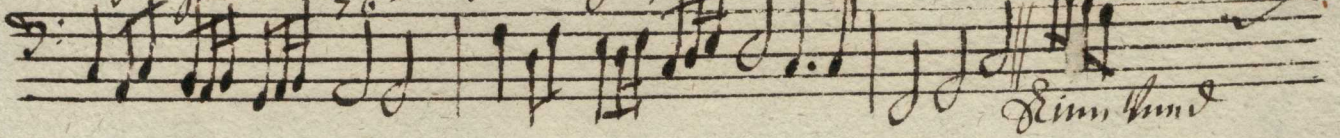
Vers. 1.



Du aller vollfahst Quell, die V. sonst in Deiner Lunden. ^{die an}
Gleichmüßig kein Ungefäll mißse. ^{dein fließ}

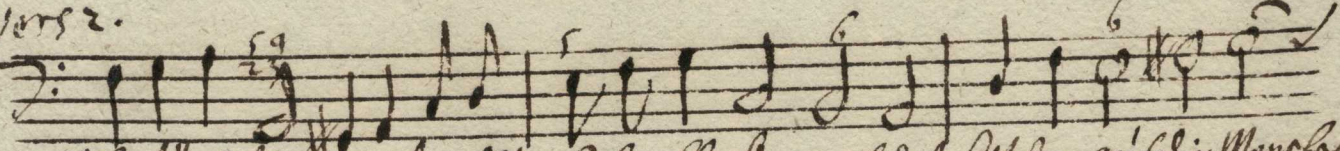


Wenn gibmst Herms an singt Tages Strömen, ^{Symphonia}
gibmst ^{gibmst}

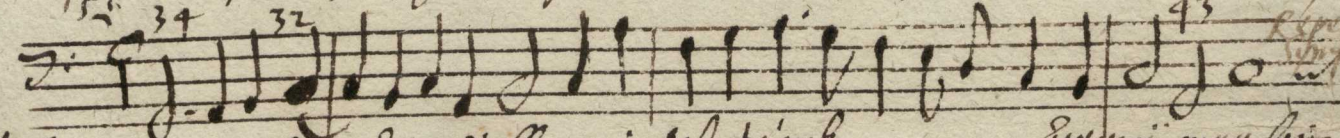


dein Mund

Vers 2.

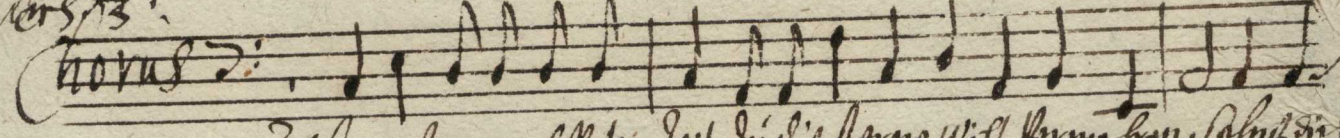


trüffel für W. für, laß auß gold v. selber blinden, mag daß satt sam auß der Mungel

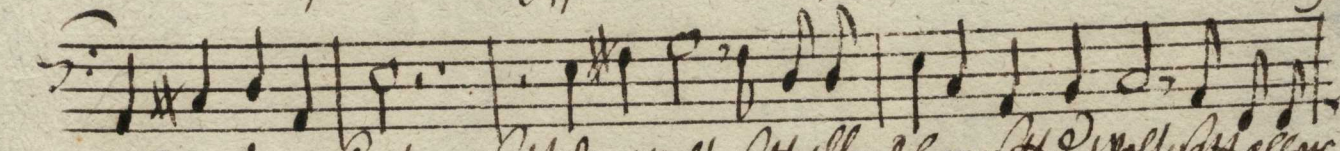


Wird v. wist trüffel, W. wird allo pain d. strümel ^{Ergerij mag sein}

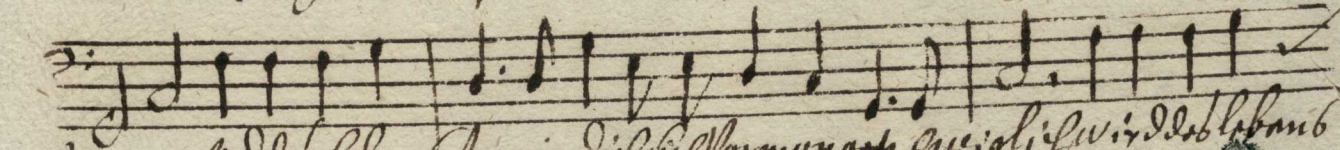
Vers 3.



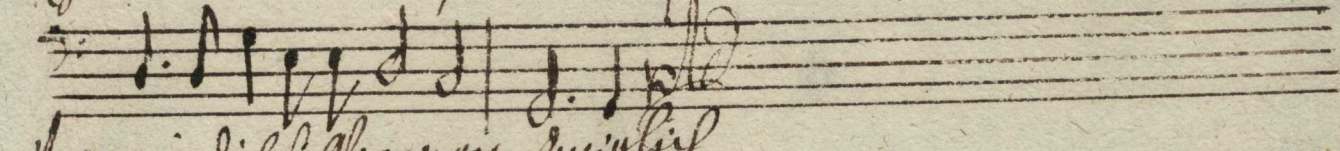
Also wenn magst du Zeit, die die sterno will herme sein, schneid ^{mag}



den ewig nit ^{satt} den welt ^{satt} aller Ehren ^{satt} der welt ^{satt} allen



fran ^{Wird} labant ^{strom} in die ^{fü} Vermengtes ^{ewig} liff ^{wird} labant



strom in die ^{fü} Vermengtes ^{ewig} liff